

# Wanderausstellung #Stolen Memory der Arolsen Archives auf dem Vorplatz des Hessischen Staatsarchivs Marburg

23. Mai bis 11. Juni 2024 • Einführung in die Ausstellung: 28. Mai, 11:45 Uhr

Was ist #StolenMemory?

Eheringe, Kinderfotos, Familienerbstücke – bei der Einlieferung in die Konzentrationslager nahmen die Nationalsozialisten den Häftlingen alles ab. Die Arolsen Archives, internationales Zentrum über NS-Verfolgung mit dem weltweit größten Archiv zu den Opfern und Überlebenden des Nationalsozialismus, bewahren noch immer mehr als 2000 Umschläge mit dem persönlichen Besitz von Menschen aus über 30 Ländern auf. Diese Gegenstände warten auf die Rückgabe an die Familien.

Mit der Kampagne #StolenMemory konnten die Arolsen Archives dank der Mithilfe vieler engagierter Freiwilliger über 900 dieser sogenannten Effekten an die Familien von NS-Verfolgten zurückgeben. Für die Angehörigen sind die erhaltenen Gegenstände von unschätzbarem Wert. Sie machen die Erinnerung und das Andenken greifbar und sind oft die letzte Spur zu den Opfern.



Wanderausstellung zu Gast in Marburg

Die #StolenMemory-Wanderausstellungen, untergebracht in umgestalteten Übersee-Containern, informieren über die Schicksale der Verfolgten und laden Menschen ein, die Kampagne mit eigenen Recherchen zu unterstützen. Sie war bereits an vielen Orten in Frankreich, Polen und Deutschland zu sehen und ist vom 23. Mai bis 11. Juni 2024 in Marburg aufgestellt.

Anhand von Fotos der Gegenstände erzählt #StolenMemory die Geschichten fünf ehemaliger Häftlinge, deren Verwandte noch gesucht werden. Auf fünf weiteren Plakaten werden die Geschichten von erfolgreichen Rückgaben an Familien vorgestellt. Die Angehörigen kommen dabei mithilfe von QR-Codes in Videoportraits selbst zu Wort. Darin berichten die Nachfahren von den Verfolgungs-Schicksalen und davon, was ihnen die zurückgegebenen Gegenstände bedeuten. Auf zusätzlichen Tafeln informiert die Ausstellung zudem über das KZ-Lagersystem und stellt die Kampagne vor.

Herzliche Einladung: Einführung in die Ausstellung am Dienstag, 28. Mai 2024, 11:45 Uhr durch Lilith Roska, Arolsen Archives

<https://landesarchiv.hessen.de/>

<https://arolsen-archives.org/>

<https://www.stolenmemory.org/#>